

Jahresbericht des

Schweizer Forum für Integrierte Versorgung (fmc)

2025

Inhalt und Aufbau des fmc Jahresberichts 2025

- Der fmc-Jahresbericht gibt Auskunft über die fmc-Aktivitäten im Jahr 2025.
- Die fmc-Webseite informiert darüber hinaus unsere Mitglieder, die Fachwelt und weitere Interessierte über relevante Themen der integrierten Versorgung und über die Aktivitäten des fmc.
- Der Webseite können die Hintergrundinformationen zu diesem Jahresbericht entnommen werden. Die Aktivitäten sind mit den entsprechenden Webseiten verlinkt.

- Editorial ...3
- Zahlen und Fakten zum fmc ...4
- Das fmc und die Integrierte Versorgung ...7
- Aktivitäten des fmc im Jahr 2025 nach Handlungsfeld ...11
- Weitere Highlights ...16
- Die Organisation fmc ...18

Editorial – 2025 – Das Transformationsjahr

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder

Anfang Jahr traten die neuen Statuten und somit die neue Mitgliederstruktur in Kraft. Statt Partnern und Goldpartnern gibt es neu Mitglieder mit und ohne Förderbeitrag sowie Kooperationspartnerschaften mit ausgewählten Organisationen. Die Umstellung hat zu einigen Wechseln geführt. Erfreulicherweise konnten neue Organisationen für eine Mitgliedschaft gewonnen werden, insbesondere regionale Versorgungsinitiativen.

Transformation stand auch Patin für das Thema des diesjährigen Symposiums, das wir zum zweiten Mal im Eventforum in Bern durchführen konnten. Zum ersten Mal hingegen starteten wir das Programm «Transformers», das Mitarbeitenden unserer Mitglieder die praktische Umsetzung der integrierten Versorgung auf interaktive Weise näher bringt.

Das Jahr 2025 war geprägt von vielen bereichernden Kontakten im In- und Ausland, vielfältigen Austausch und zeigte, dass das Thema der integrierten Versorgung zunehmend an Relevanz gewonnen hat.

Ein grosser Dank geht an alle unsere Mitglieder und Partner, an Vertreterinnen und Vertreter des fmc, sowie an unsere unermüdliche Geschäftsstelle!

Annamaria Müller

Präsidentin des Schweizer Forum für Integrierte Versorgung (fmc)

Zahlen und Fakten zum Schweizer Forum für Integrierte Versorgung (fmc) – Aktivitäten

	Anlass vor Ort	fmc Club	Studienreise	Symposium	Webinar
Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Keine eigene Veranstaltung 15 Präsentationen an externen Anlässen 	<ul style="list-style-type: none"> Innovationslab des USB Stiftung Lindenhof Oftringen 	<ul style="list-style-type: none"> Brown Bag Reise nach Slowenien Studienreise nach Polen 	<ul style="list-style-type: none"> Integration braucht Transformation 	<ul style="list-style-type: none"> 12 Webinare durchgeführt
Publikationen	<ul style="list-style-type: none"> Policy Brief: Gesundheit und Soziales: 5 Wege zu einer besseren Zusammenarbeit - LINK Playbook: Hybride Versorgungslösungen in der Schweiz – LINK fmc-Versichertenumfrage 2025 – LINK 				
Gesundheitspolitik	<ul style="list-style-type: none"> Besuch im Bundeshaus und Austausch mit Nationalrätinnen/Nationalräten zur integrierten Versorgung Teilnahme an der „Agenda Grundversorgung“ des BAG Vorschlag zur Förderung von „Interprofessionellen Gesundheitsorganisationen“ 				
Externe Mandate	<ul style="list-style-type: none"> Projektleitung CARE-Score Organisation und Moderation Kick-off-Dialog zur Umsetzung des Postulates „Beste Voraussetzung für eine Glarner Gesundheitsregion“ Organisation und Moderation Gesundheits- und Sozialkonferenz Kanton Nidwalden 				

Zahlen und Fakten zum Schweizer Forum für Integrierte Versorgung (fmc) – Präsentationen

Veranstaltung

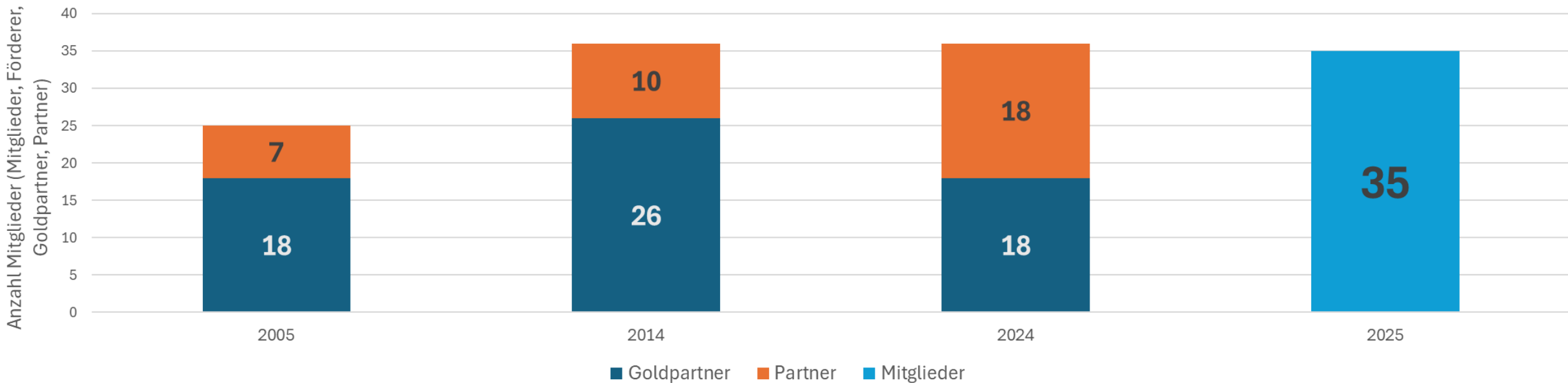
Thema

Spirit of Bern	Gesundheitswesen Schweiz – wie weiter?
BMC Kongress	Managed Care und Integrierte Versorgung in der Schweiz – Erfahrungen, Entwicklungen und Herausforderungen
La Source	Soins intégrés
MV Spitex Verband Kanton Zürich	Integrierte Versorgung & Spitex – Kooperationspotenziale nutzen
Concara	Gestaltung der integrierten Versorgung als Transformationsarbeit
WS AstraZeneca	Managed Care in der Schweiz – Der Ursprung und die Zukunft
MV Gesundheitsnetz 2025	Das Leben, das Gesundheitswesen und der ganze Rest – Zehn Thesen (und eine Warnung)
MPH-Modul	Die Entwicklung der Integrierten Versorgung in der Schweiz
Symposium en management de la santé	Un point sur les modèles des soins intégrés en Suisse
santeneXt Webinar	Hybride Versorgungslösungen für die integrierte Versorgung in der Schweiz
BlueCare Anlass	Versorgungsregion, Gesundheitsregion, Ärztenetz, alternatives Versicherungsmodell und integrierte Versorgung – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Dreiländertagung D-A-CH	Integrierte Versorgung zwischen Wunsch und Realität
VAKA	Die Rolle der Spitex in der integrierten Versorgung der Zukunft
Nationale IIZ-Tagung	Zusammenarbeit Gesundheit & Soziales wirksam gestalten
HSLU	Integrierte Versorgung – Verbindung zwischen Gesundheit und Sozialem

Bei Interesse können die Präsentationen bei der fmc-Geschäftsstelle angefragt werden

Zahlen und Fakten zum Schweizer Forum für Integrierte Versorgung (fmc) – Stand 31.12.2025

Entwicklung der Mitglieder - 2005 bis 2025



8 neue Mitglieder im Jahr 2025

AstraZeneca
pharmaSuisse

Boehringer Ingelheim
Privatklinik Meiringen

Gesundheitsnetz
Emmental
Thurmed AG

Gesundheitsnetz
Oberraargau
Spitex Zürich



Integrierte Versorgung aus Sicht des fmc

Unser Verständnis der Integrierten Versorgung

- a) Personen mit vielfältigen und vielschichten Gesundheitsproblemen, die eine Vielzahl an Gesundheits- und sozialen Unterstützungsleistungen benötigen, stehen im Mittelpunkt der Gesundheitsversorgung.
- b) Das Zusammenspiel der Versorgungspartner innerhalb des Gesundheits- und Sozialsystems ist vereinbart und geplant.
- c) Die Behandlung und Betreuung wird als interprofessionelle und interinstitutionelle Teamleistung verstanden und die «Kultur des Gemeinsamen» wird gelebt.
- d) Die betroffenen Menschen und ihre Vertrauenspersonen sind Partner, welche die Behandlung und Betreuung mitgestalten und -entscheiden.
- e) Digitale Hilfsmittel werden für die Kommunikation, Kooperation und Koordination genutzt, und Versorgungsdaten für ein bevölkerungsorientiertes Gesundheitsmanagement (Population Health Management).



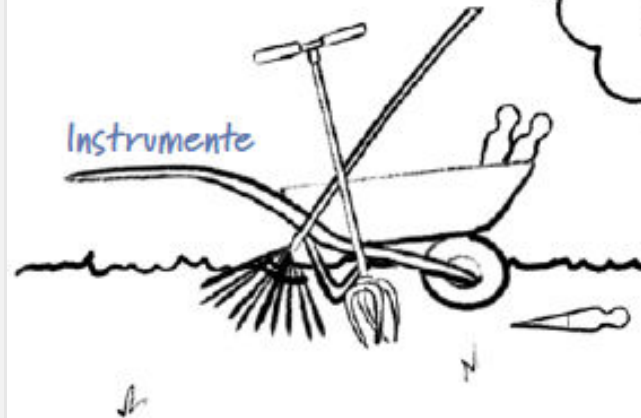
Mindset

Unsere Handlungsfelder

Integrierte Versorgung ...

- ist eine Kultur des Gemeinsamen
- bedeutet ein vernetztes und geplantes Zusammenspiel der Versorgungspartner des Gesundheits- und Sozialsystems
- fokussiert auf Personen mit vielfältigen und vielschichtigen Gesundheitsproblemen
- nutzt digitale Hilfsmittel
- sieht die betroffene Person als Partner:innen bei der Behandlung und Betreuung.

Instrumente



Finanzierung



Zusammenarbeit

GESUNDHEITSSYSTEM

rechtliche Aspekte



Die Handlungsfelder des Schweizer Forum für Integrierte Versorgung (fmc)

Zur Förderung der integrierten Versorgung konzentriert sich das fmc auf:

(1) Die Zusammenarbeit der beteiligten Akteure

(2) Die Instrumente, die diese unterstützen

(3) Die Finanzierung der integrierten Versorgung

(4) Die rechtlichen Aspekte der integrierten Versorgung

(5) Die notwendige Haltung, um integriert arbeiten zu können

(6) Die Organisation des Vereins fmc (internes Handlungsfeld)

1) Die Zusammenarbeit der beteiligten Akteure

Inhalte

(1) Zusammenarbeit

- Zusammenarbeit der Teilnehmenden in einem Versorgungnetzwerk.
- Rollen und Verantwortlichkeiten.
- Interprofessionelle und interinstitutionelle Prozesse.
- Definitionen und Kriterien einer gelingenden Kooperation.

Verständnis

- Betroffene und Angehörige sind in die interprofessionelle Zusammenarbeit partnerschaftlich eingebunden.
- Interprofessionelle Zusammenarbeit zielt auf den Nutzen für Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen.
- Interprofessionelle Zusammenarbeit orientiert sich am Behandlungs- und Betreuungssetting.
- Interprofessionelle Zusammenarbeit und integrierte Behandlung und Betreuung gehören zusammen.

Aktivitäten 2025

- Wege zur effektiveren Zusammenarbeit zwischen Gesundheits- und Sozialsystem
 - Policy Brief in Zusammenarbeit mit Careum
- 2. Staffel des fmc HSG Management Journal Club
 - Aufzeichnungen und Zusammenfassung sind auf der Webseite veröffentlicht



University of St.Gallen
Center for Health Care

Schweizer Forum für Integrierte Versorgung
Forum suisse des soins intégrés
Forum svizzero delle cure integrate **fmc**

Zusammenfassung – fmc HSG Management Journal Club
26.11.2025

Modul 1: Die Gestaltung einer integrierten Versorgung als Strategiearbeit
Artikel: Schmidt et al., Strategizing in an Inter-organizational Setting – The Case of a German Healthcare Partnership. Schmalbach. Journal of Business Research, 2025 – [Link zum Download](#)

Am 26. November 2025 fand das erste Modul der zweiten Staffel des fmc HSG Management Journal Clubs statt. Ziel der Webinare ist es, aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung mit praktischen Erfahrungen aus integrierten Versorgungsinitiativen zu verknüpfen. Das Auftaktmodul widmete sich der Frage, **wie eine integrierte Versorgung strategisch gestaltet werden kann** – insbesondere, wie in Netzwerken mit vielen Akteuren eine gemeinsame strategische Ausrichtung entsteht und welche Rolle der Modus der Zusammenarbeit dabei spielt.

1. Einleitung und Kontext
Annamaria Müller, Präsidentin des fmc, eröffnete das Webinar und erläuterte die Zielsetzung der Reihe: Die integrierte Versorgung weiterentwickeln, Wissen zu bündeln und es für Entscheidungsträgerinnen und -träger im Gesundheitswesen nutzbar zu machen. Die fünfteilige Staffel baut auf der **ersten Durchführung** auf und vertieft spezifische Umsetzungsthemen – von Strategie über Legitimität und Professionsgrenzen bis zur Orchestrierung regionaler Initiativen.
Im ersten Modul standen die strategischen Grundlagen im Fokus: Wie gelingt es, in einem Umfeld mit unterschiedlichen Professionen, Interessen, rechtlichen Rahmenbedingungen und gewachsenen Beziehungsmustern eine gemeinsame strategische Orientierung herzustellen? Diese Frage bildet eines der Kernprobleme integrierter Versorgung.

2. Wissenschaftlicher Input: Strategiearbeit in integrierten Versorgungsnetzwerken
Prof. Dr. Matthias Mitterlechner stellte die zentralen Erkenntnisse eines wissenschaftlichen Artikels von Schmidt et al. (2025) vor, der auf einer mehrjährigen Fallstudie zu einer interorganisationalen Gesundheitsinitiative in Deutschland basiert.

2) Die Instrumente, welche die integrierte Versorgung unterstützen

Inhalte

(2) Instrumente

- Mittel und Werkzeuge, mit denen die integrierte Versorgung ermöglicht, erleichtert und gestaltet werden kann.

Verständnis

Diese schaffen einen Nutzen wenn sie

- Informationen zugänglich machen
- Koordination erleichtern
- Patientenkompetenz stärken
- Prozesse effizienter gestalten
- Fehler reduzieren

Aktivitäten 2025

- **Digitale Therapeutika**
 - In Kooperation mit santeneXt wurde ein Playbook zu hybriden Versorgungslösungen erstellt.
 - Session am fmc Symposium 2025 «DIGAS - Richtig gedacht, falsch gemacht?»
- **Population Health**
 - Session am Symposium 2025 „Wie können Krankenversicherer das Versorgungsmanagement unterstützen - Ländervergleich Deutschland und die Schweiz“
 - Projektleitung CARE-Score
 - Neue Rubrik auf der fmc-Webseite mit umfangreicher Literatur
- **Value-based health care und Integrierte Versorgung**
 - Durchführung einer dreiteiligen Webinarreihe in Kooperation mit VBHC CH
- **Alternative Versicherungsmodelle**
 - Fmc-Versichertenumfrage 2025

Playbook: Hybride Versorgungslösungen in der Schweiz

Dieses Playbook richtet sich an Gesundheitsorganisationen, Versicherer, Leistungserbringende und Entscheidungsträgerinnen im Gesundheitswesen. Es dient als **Handbuch für hybride Versorgungslösungen**. Es erklärt das Warum und das Was, zeigt konkrete Use Cases und bietet einen pragmatischen Fahrplan – von der Idee bis zur Umsetzung.

Playbook: Hybride Versorgungslösungen in der Schweiz	1
1. Wieso hybride Versorgungslösungen wichtig sind	2
2. Was sind hybride Versorgungslösungen?	3
3. Wieso dieses Playbook?	5
4. Use Cases	6
5. Umsetzung in Phasen	26
6. Umsetzungselemente	29
7. Herausforderungen	39
8. Impressum	41

ABBILDUNG 2: VERSICHERTE NACH VERSICHERUNGSFORM 2006 BIS 2025 (IN PROZENT)

Jahr	2006	2011	2016	2021	2025
Private	8	9	11	17	24
Private (Kombi)	11	21	26	41	5
Private (Kombi) (Kombi)	81	70	63	42	11
Private (Kombi) (Kombi) (Kombi)	0	0	0	38	28
Private (Kombi) (Kombi) (Kombi) (Kombi)	0	0	0	20	20

3) Die Finanzierung der integrierten Versorgung

Inhalte

(3) Finanzierung

- Finanzierungslösungen für die integrierte Versorgung.
- Möglichkeiten und Grenzen für Lösungen innerhalb der aktuellen Regelwerke.
- Ökonomische Betrachtungen und Innovation.

Verständnis

- Welche Leistungen (der integrierten Versorgung) soll vergütet werden? **Wo besteht die Versorgungslücke**, welche durch die (integrierte) Versorgungsleistung geschlossen werden soll?
- Welcher Akteur (der integrierten Versorgung) erhält für diese Leistung bereits eine Vergütung, bzw. welcher Akteur erhält für die zu erbringende Leistung derzeit keine Vergütung? **Wo besteht die Finanzierungslücke?**

Aktivitäten 2025

- TARMED/TARDOC und die integrierte Versorgung
 - CARE Score: Erarbeitung einer Empfehlung zur Berücksichtigung und Bewertung CARE-Score in den MC-Verträgen
 - TARDOC: Rolle der Medizinischen Praxiskoordinatorinnen und -koordinatoren (MPK) im Chronic Care Management (externe Auftragsarbeit)

4) Die rechtlichen Aspekte der integrierten Versorgung

Inhalte

(4) Rechtliches

- Rechtliche Fragen rund um die integrierte Versorgung.
- (Neu-)Regelung von Kompetenzen und Verantwortlichkeiten.
- Ausloten des rechtlichen Rahmens, aufzeigen allfälliger Handlungsbedarfe.

Verständnis

- Der Rechtsrahmen folgt der Versorgungsrealität – Innovationen sind immer «schneller»
- Das KVG stammt in seiner Logik aus den 1980er und ist stark auf die (klassische ärztliche) Akutmedizin ausgerichtet
- Aber: Rechtsverständnis - Es ist erlaubt, wenn es nicht ausdrücklich verboten ist
- Nicht alle (integrierten) Versorgungsleistungen sind OKP-Leistungen
- Alternative Versicherungsmodelle bieten Akteuren Gestaltungsspielräume für innovative Modelle
- Versorgung erfolgt regional. Kantonale Gesundheitsgesetze bieten ebenfalls Gestaltungsmöglichkeiten und (neue) Fördermöglichkeiten

Aktivitäten 2025

- **Agenda Grundversorgung**
 - Teilnahme an der Agenda Grundversorgung
 - fmc interne Diskussionsgruppe zur Förderung von interprofessionellen Gesundheitsorganisationen
- **Dialog mit der Gesundheitspolitik**
 - EFAS und die Integrierte Versorgung: Vorbereitung des Dialogs vom 16.04.2026



(5) Mindset – Die notwendige Haltung, um integriert arbeiten zu können

Inhalte

(5) Mindset

- Kulturelles Setting für eine interprofessionelle und partnerschaftliche Zusammenarbeit «auf gleicher Augenhöhe» (inkl. Betroffene).
- Gegenseitige Beeinflussungen und Abhängigkeiten, De-Fragmentierung.
- Bewusstsein für die integrierte Versorgung auf allen Ebenen des Versorgungssystems.

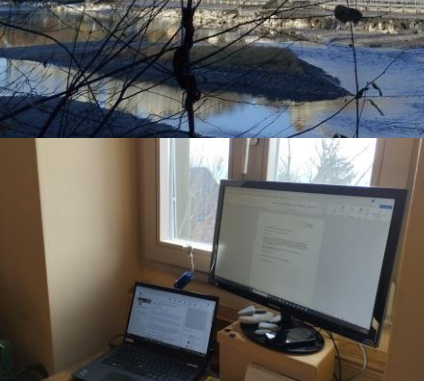
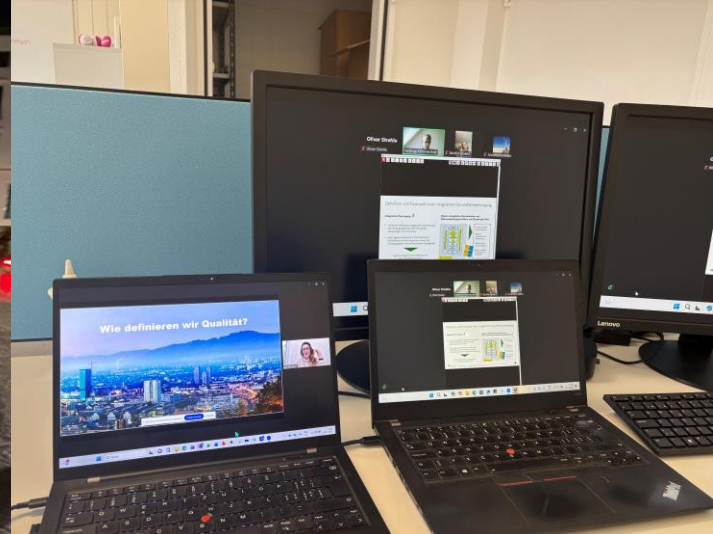
Verständnis

- Zusammenarbeit ist das Verhalten und das Mindset, die dem Verhalten zugrundeliegende Haltung.
- Essenziell für Veränderungen ist die psychologische Sicherheit. Die psychologische Sicherheit ist die gemeinsame Überzeugung, dass es sicher ist, zwischenmenschliche Risiken einzugehen (anders gesagt: man hat keine Angst vor Blossstellung, Zurückweisung, Strafe oder Ausschluss)

Aktivitäten 2025

- **Integration braucht Transformation**
 - fmc Symposium 2025 – Tagungsbericht steht auf der fmc-Webseite zur Verfügung
- **Psychologische Sicherheit in Teams als Grundlage für Veränderungen**
 - 6-teilige Webinarreihe
- **Transformers – Gestalten Sie die Zukunft**
 - fmc-Lehrgang für die Entscheider der Zukunft





Schweizer Forum für Integrierte Versorgung
Forum suisse des soins intégrés
Forum svizzero delle cure integrate

fmc

fmc Vorstand, Präsidium und Geschäftsstelle



Serge Bignens



Christian Frei



Caroline Gurtner



Barbara Gysi



Urs Hepp



Susanne Hochuli



Marc Jungi



Séverine Schussel  Fillettaz



Annamaria Müller
Präsidentin



Oliver Strehle
Geschäftsführer



Nadja Blanchard
Leiterin Marketing & Events

Zahlen und Fakten zum Schweizer Forum für Integrierte Versorgung (fmc) – Stand 31.12.2025

Unsere Fördermitglieder:



careum



Unsere Mitglieder:

Ärztelasse

Argomed

AstraZeneca

BlueCare

Ctésias

Eastcare

GZ Oberaargau

Hawadoc

HCI Solutions

IPW

Lindenhofgruppe

MSD

Pfizer

Die Post

pharmaSuisse

Thurmed

Spitex Zürich

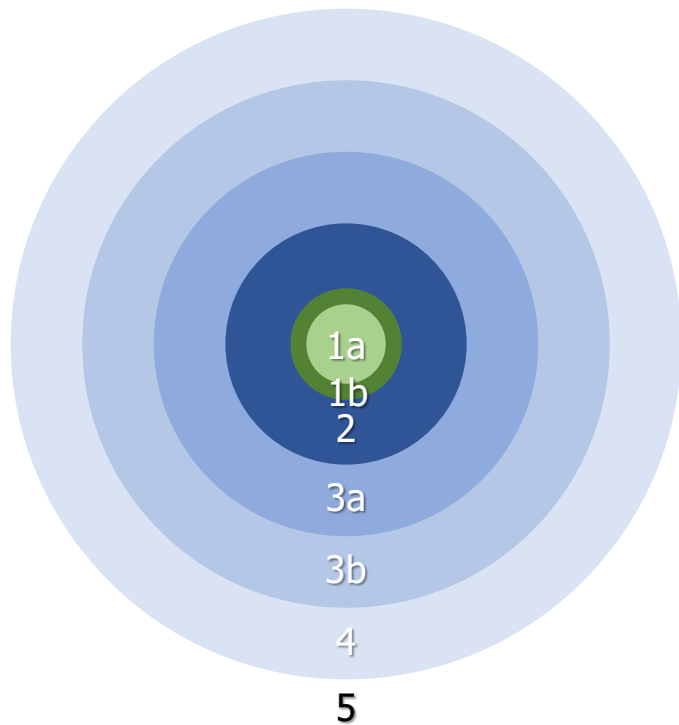
Sandoz

Swiss Medical Network

Unisanté

... und 27 Einzelmitglieder

Strategischer Beirat des fmc



Anspruchsgruppen
der integrierten Versorgung

- Der strategische Beirat berät den fmc Vorstand in der strategischen Ausrichtung des Forums
- Der strategische Beirat vertritt die Anspruchsgruppe der integrierten Versorgung

1a Betroffene Personen	Patientenvertretung	Betroffenenvertretung
3a Institutionelle Leistungserbringer	pharmaSuisse Inocare Réseau Delta Medbase Sanacare IPW Spital STS	Apotheken Ärztetnetze Ärztetnetze Praxisgruppe Praxisgruppe Psychiatrie Spital
	3a Versicherer	RVK Swica Visana
3b Bildungsanbieter	Careum	Bildung
3b Medtech	Die Post Ärztetkasse HCI Solution	Medtech Medtech Medtech
3b Pharma	Novartis	Pharma

Schweizer Forum für Integrierte Versorgung (fmc)

... das interdisziplinäre Forum zur Förderung der integrierten Versorgung

Wir sind...

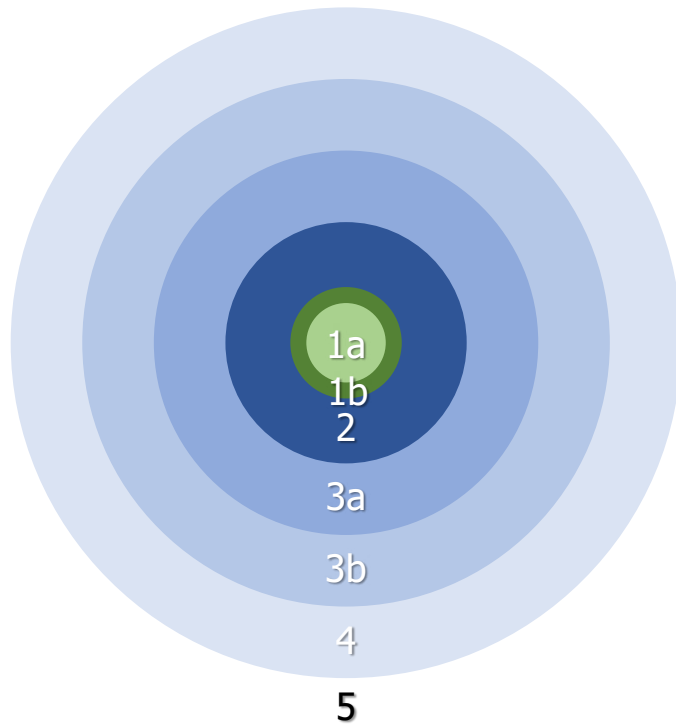
- ... seit 1997 das Forum für Institutionen und Organisationen, die sich für die integrierte Versorgung einsetzen.
- ...die Austauschplattform, das Sounding Board und der Ansprechpartner für alle Themen rund um die integrierte Versorgung.
- ...parteilich neutral.

Wir...

- ...vernetzen Akteure und Akteurinnen und deren Organisationen, die sich für die integrierte Versorgung interessieren und einsetzen.
- ...bieten eine Plattform für den Austausch innovativer Ideen.
- ...sammeln evidenzbasiertes Wissen und praktische Erfahrungen, bereiten beides praxisorientiert auf und stellen die Erkenntnisse zur Verfügung.
- ...geben Inputs für die Fachwelt und für die Politik auf kommunaler, kantonaler und nationaler Ebene.
- ...setzen uns für geeignete Rahmenbedingungen und sinnvolle Regulierung ein.

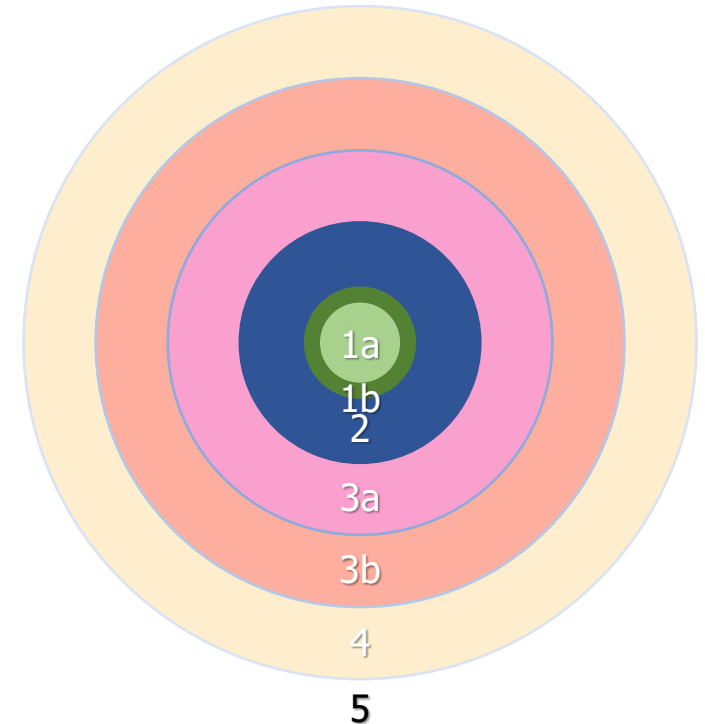
Unsere potenziellen Mitglieder

Ausgehend von den **Anspruchsgruppen** der integrierten Versorgung definieren wir die **Zielgruppen** für die Mitgliedschaft beim fmc



Anspruchsgruppen
der integrierten Versorgung

- 1a Betroffene Personen
- 1b Angehörige
- 2 Gesundheitsfachpersonen
- 3a Institutionelle Leistungserbringer;
Versicherer
Zielgruppe A
- 3b Med.Tech, IT, Pharma;
Bildungsanbieter, Sozialbereich
Zielgruppe B
- 4 Behörden, Politik, Interessenverbände
Zielgruppe C
- 5 Consulting, Experten, Wissenschaft
Kooperationen



Zielgruppen
des fmc

Die Leistungen des fmc für Mitglieder und Förderer

Mitgliedschaft

Partizipation

1. Teilnahme an Mitgliederversammlungen (i.d.R. 2 pro Jahr) zur inhaltlichen Gestaltung und der strategischen Weiterentwicklung des fmc (Beratung des Vorstandes).
2. Teilnahme an Arbeitsgruppen; welche Empfehlungen an den Vorstand formulieren.
3. Input und Impulse an das fmc, die mit dem Vereinszweck in Verbindung stehen und auf Fokus und Herangehensweisen Bezug nehmen.
4. Mitwirkung bei der Erstellung des fmc-Denkstoffs.

Basisleistungen

1. Kostenloser Erhalt des fmc-Newsletters
2. Kostenlose/vergünstigte Teilnahme am Symposium: 1 Gratisticket und 20% auf weitere Tickets
3. 20% Vergünstigung beim Sponsoring des Symposiums
4. Kostenlose Teilnahme am fmc-Club
5. Kostenlose Teilnahme an weiteren Veranstaltungen des fmc
6. Möglichkeit der Teilnahme an jährlichen BMC-Studienreisen
7. Visibilität ohne Logo auf den fmc-Kommunikationsmaterialien, insbesondere der fmc-Webseite
8. Visibilität durch Beiträge im fmc-Newsletter
9. Kostenloser Erhalt des fmc-Denkstoffs (gedruckt)

Kostenpflichtige Basisangebote Mitgliedschaft

Organisation von fmc-Denkwerkstätten // Inanspruchnahme von fmc-Beratungs- und –Reflexionsdienstleistungen // Verschiedene fmc-Publikationen und -Studien mit Content-Support für eigene Publikationen

Förderer

Mitglieder haben die Möglichkeit **einen zusätzlichen Förderbeitrag** zu entrichten. Dieser dient der Unterstützung des fmc und ermöglicht:

1. Individuelle, jährliche **Koordinations- und Planungsgespräche** zur Abstimmung gemeinsamer Aktivitäten.
2. Teilnahme am **Symposium**: zusätzlich 2 weitere Gratistickets (Rabatt auf weitere bleibt gleich).
3. **Visibilität mit Logo** an den fmc-Aktivitäten (Publikationen und Veranstaltungen, mit Ausnahme des Symposiums).
4. Recht auf Teilnahme am **Referentendinner** vor dem fmc-Symposium.

Kostenpflichtige Zusatzangebote Förderer

20% Rabatt auf Basisangebote Mitgliedschaft.

Vernetzen, Vordenken, Anstossen, Publizieren